## **LWL-Inklusionsamt Arbeit**

## 48133 Münster

# Antrag auf Gewährung von Arbeitsassistenz - § 185 Abs. 5 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) -

### Wichtiger Hinweis:

Finanzielle Leistungen können frühestens ab dem Monat bewilligt werden, in dem der Antrag beim LWL eingeht.

Hinweise:  Zutreffendes bitte ankreuzen Sofern der vorgesehene Platz nicht ausreicht, bitte	ein gesondertes Blatt verwenden
□ Erstantrag	☐ Folgeantrag, letztes Aktenzeichen:
	Az.: 61L
Angaben zur antragstellenden Person (As	ssistenznehmer:in)
Name, Vorname	Geburtsdatum:
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	Tagsüber telefonisch erreichbar:
	E-Mail:
2. Allgemeine Angaben zur Behinderung	I
schwerbehindert	Bitte den Feststellungsbescheid des Versorgungsamtes
☐ gleichgestellt	bzw. der zuständigen Stadt-/Kreisverwaltung sowie den Schwerbehindertenausweis bzw. den Gleichstellungsbe- scheid der Agentur für Arbeit in Kopie beifügen.
Grad der Behinderung (GdB):	30101a ac. 7.9c.na. 1a. 7.1201
Ursachen der Behinderung	
☐ Impfschaden	☐ Arbeits- oder Dienstunfall
☐ Gewalttat	☐ Berufskrankheit
☐ Kriegs-, Wehrdienst-oder Zivildienstbeschädigung	☐ Unfall durch Fremdverschulden
☐ Ärztlicher Kunstfehler	☐ Sonstiges
Aufgrund der Ursache der Behinderung habe ich Ansprü (Name, Anschrift, Aktenzeichen der Behörde o. ä.):	üche gegenüber
3. Angaben zur Kranken-/Pflegeversicherun	ıg
Ich bin kranken-/pflegeversichert bei (Name, Anschrift):	
Pflegegrad: Bitte ggf. Kopie des Bescheides Arbeitszeit beifügen.	der Pflegeversicherung für Pflegeassistenz während der

4. Angaben zur Rentenversicherung ☐ Ich bin **nicht** rentenversichert. ☐ Ich bin rentenversichert bei (Name, Anschrift, Versichertennummer): \_ Dauer der bisherigen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung insgesamt: ☐ mehr als 15 Jahre Ich habe Leistungen zur medizinischen Rehabilitation beantragt: ☐ Nein Ich habe innerhalb der letzten 6 Monate Leistungen zur medizinischen Rehabilitation erhalten: ☐ Ja Bitte Kopie des Bescheides beifügen. ☐ Nein Ich habe Rente beantragt: ☐ Ja, am ☐ Nein Ich beziehe Rente: ☐ Ja Bitte Kopie der ersten 3 Seiten des Rentenbescheides beifügen. □ Nein 5. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben durch andere Rehabilitationsträger (Agentur für Arbeit, Rentenversicherungsträger, Unfallversicherungsträger) Ich habe Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bei meinem Rehabilitationsträger beantragt. ☐ Ja, welche: \_\_ Ich habe Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben von meinem Rehabilitationsträger erhalten. ☐ Ja Bitte Kopie des Bescheides beifügen. 6. Angaben zur beruflichen Situation **6.1. Abhängiges Beschäftigungsverhältnis** (bei Selbstständigkeit bitte Ziffer 6.2. ausfüllen) ☐ Arbeitnehmer:in ☐ Auszubildende:r ☐ Praktikant:in Bitte Kopie des Arbeits-, Ausbildungs- oder Praktikantenvertrages beifügen. Als Arbeitnehmer:in bitte auch einen aktuellen Beschäftigungsnachweis des/der Arbeitgebers:in mit Angabe der Wochenarbeitszeit beifügen. ☐ Beamter:in ☐ Richter:in ☐ Referendar:in, Anwärter:in Arbeitstage pro Woche: \_\_\_\_\_ Wochenarbeitszeit (Std.): Betriebszugehörigkeit seit: \_\_\_ Beginn und Art der aktuell ausgeübten Tätigkeit: Bitte fügen Sie eine Tätigkeitsbeschreibung bei. Name und Anschrift des/der Arbeitsgeber:in/Dienstherrn:in: Ansprechperson bei der/dem Arbeitgeber:in/Dienstherrn:in: Name: Telefon: E-Mail: Name und Anschrift des Beschäftigungsbetriebes, Ansprechperson beim Beschäftigungsbetrieb: wenn von o. g. Arbeitgeber:in abweichend: Name: Telefon: E-Mail: \_\_\_\_

6.2. Selbstständigkeit	
Name und Anschrift des eigenen Betriebes: _	
Art des Gewerbes/der Branche:	
Datum der Betriebsgründung/Gewerbeanmel	ldung (bitte Kopie der Gewerbeanmeldung beifügen):
Wochenarbeitszeit (Std.):	
Arbeitstage pro Woche:	
Art der aktuell ausgeübten Tätigkeit:	
Existenzgründer:innen fügen bitte eine Tra	nsnachweis bei (Kopie des letzten Einkommenssteuerbescheides). agfähigkeitsbescheinigung der zuständigen Kammer (z.B. Handwerkskam-
	n Blatt, bei welchen Tätigkeiten Ihres Aufgabenbereiches Sie Arbeitsassistenz eitlichen Umfang diese Arbeitsassistenz haben wird. Fügen Sie dem Antrag iten Unterlagen bei.
amt Arbeit einen evtl. Bewilligungsbescheid ga mich zur Erstattung bereits erbrachter Leistung	eit meiner o. a. Angaben. Ich bin mir darüber im Klaren, dass das LWL-Inklusions- inz oder teilweise, auch mit Wirkung für die Vergangenheit zurücknehmen und gen auffordern kann, wenn der Bewilligungsbescheid durch arglistige Täuschung iht, die ich grob fahrlässig in wesentlicher Beziehung unrichtig oder unvollständig
Ort, Datum	